

Modulkarte zum Wahlpflichtmodul „Zukunft von Arbeit, Arbeitsmarkt und Beruf. Aktuelle Entwicklungen und interdisziplinäre Beiträge“

Modulbezeichnung: Zukunft von Arbeit, Arbeitsmarkt und Beruf. Aktuelle Entwicklungen und interdisziplinäre Beiträge			Modul-Code
Art des Moduls	<input type="checkbox"/> Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl	Wissenschaftliche Weiterbildung	
		ECTS-Punkte	5
Semester	2	Workload (Std.)	125
Dauer	ein Semester	davon Präsenzstudium, zu Teilen in synchroner Online-Präsenz (Std.)	40
Häufigkeit	Einmal pro Semester	davon Selbststudium (Std.)	85
Voraussetzung für die Teilnahme		Erfolgreiches Absolvieren des Moduls „Erweiterte Beratungskompetenz	
Verwendbarkeit des Moduls		Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Rahmen des Zertifikatsprogrammes „Professionelle Beratung“	
Prüfungsform		Projektarbeit, Portfolio-Arbeit, Studienarbeit mit Vortrag	
Modulverantwortung		Prof. Dr. Ralph Conrads	
Lehrende		Professorinnen und Professoren, Wissenschaftliche Lehrkräfte, Fachlehrkräfte, Lehrbeauftragte	
Lehr- und Lernformen		Vortrag, Gruppenarbeit, Projektarbeit	
Lernmedien		Fallstudien, Digitale Medien, Lehrvideos, Quiz, Fachbücher & -aufsätze, Studienskript	
Qualifikationsziele des Moduls			
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Entwicklungen analysieren und erkennen, • zukünftige Entwicklungsszenarien ablesen, • Schlussfolgerungen ziehen für die BA als Arbeitgeberin & Erbringerin sozialer Dienstleistungen, • auf der Kunden-Ebene Einflussfaktoren gruppen-, milieu- und lebenslagenspezifisch aufzeigen, • Wissen auf Unternehmensentwicklungen und Berufsbiografien und -verläufe übertragen, • Chancen & Herausforderungen im Kontext der Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben reflektieren, • mit Netzwerkpartnern kooperieren, • Informationen finden, abgleichen und in Szenarien übertragen (Wissensmanagement) • Wissen in Beratungshandeln ggü. Ratsuchenden anwenden. 			
Lehrinhalte des Moduls			

- (1) **Makrotrends und zukünftige Arbeitswelten:** Makrotrends verstehen, Veränderungen und Zusammenhänge in der Arbeitswelt erkennen (Globalisierung, Arbeit 4.0, Digitalisierung, sozial-ökologische Transformation etc.), Betrachtungsebenen ansprechen (Makro-, Meso-, Mikroebene)
- (2) **Technologische und digitale Transformation:** Entwicklung der technologischen/digitalen Transformation generell (allgemein gültige Trends) und ausgewählte branchen- bzw. tätigkeitsspezifischen Besonderheiten (z.B. Pflege, Handwerk, Verwaltungsarbeit, industrielle Montagetätigkeiten etc.)
- (3) **Individuelle Herausforderungen der Transformation und „future skills“:** Entwicklung der Anforderungen aus Beschäftigtensicht (körperliche/mentale Gesundheit, Arbeitsumgebung, arbeitskulturell, Kommunikations- und Führungskultur, Kollegialität, Kompetenzen und Qualifikationen), FutureSkills und GreenSkills im Kontext von Klassifikationssystemen und Datenbanken
- (4) **Bundesagentur für Arbeit in der Arbeitswelt 4.0:** Folgen der Entwicklungen und mögliche Herausforderungen für eine BA der Zukunft (eine Einbindung von Expert*innen und Referent*innen aus dem Kreis der Initiativen „BA der Zukunft“ und der „Arbeitsgruppe Transformation am Arbeitsmarkt“ ist angestrebt)
- (5) **Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung in der Arbeitswelt 4.0:** Ableitung von Anforderungen für eine Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung aus obigen Themenfeldern
- (6) **Übertragung ins eigene Wissensmanagement:** Ableitung von Themen für ein Wissensmanagement für BA-Beschäftigte unter Zuhilfenahme des Golden Circle und im strukturierten Abgleich mit den Makrotrends und den Themenfeldern
- (7) **Teilhabe am Arbeitsleben 4.0 – der inklusive Arbeitsmarkt:** berufliche Rehabilitation in Zeiten des Wandels, inklusiver Arbeitsmarkt - Herausforderungen und Chancen, die Rolle der beteiligten Akteur*innen im Wandel, New Work inklusiv, Digitalisierung und ihre Auswirkungen etc.

Literatur

- Arntz, M.; Gregory, T.; Zierahn, U. (2020). Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit, Wirtschaftsdienst, 100(13): 41-47.
- Boes, A.; Langes, B. (2017). Herausforderung Cloud und Crowd – Literaturreport. München.
- Brommer, D.; Hockling, S.; Leopold, A. (Hg.) (2019): Faszination New Work: 50 Impulse für die neue Arbeitswelt. Wiesbaden.
- Brücker, H.; Fendel, T.; Kunert, A.; Mangold, U.; Siegert, M.; Schupp, J. (2016): Geflüchtete Menschen in Deutschland. Warum sie kommen, was sie mitbringen und welche Erfahrungen sie machen. IAB-Kurzbericht 15/2016, Nürnberg
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2017): Weißbuch „Arbeiten 4.0“ – Arbeit weiter denken, Berlin.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2021). Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen (Gesamtbericht). Online verfügbar unter <https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a125-21-teilhabebericht.html>.
- Bundesregierung (2021): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Weiterentwicklung 2021 – Kurzfassung und Langfassung. Berlin
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.) (2019). Klimadiskurse. APuZ 47-48/2019
- Dauth, W.; Findeisen, S.; Südekum, J.; Woessner, N. (2022). The Adjustment of Labor Markets to Robots, Journal of the European Economic Association, forthcoming.

- Düsseldorf, K.; Fischell, M. (2018). Qualifizierungsberatung für Kleine und Mittlere Unternehmen. Ergebnisse und Erfahrungen zur Qualifizierung und Professionalisierung der Weiterbildungsarbeit in KMU. In: Dobischat, R.; Elias A.; Rosendahl, A. (Hrsg.) (2018): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 423–438.
- Engels, D. (2016). Chancen und Risiken der Digitalisierung der Arbeitswelt für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Berlin. Bundesministerium für Arbeit und Soziales.
- Eurofound/ILO (2017). Working anytime, anywhere: the effects on the world of work. Dublin
- Europäische Kommission (2018): „Klimaschutz: Strategie und Ziele. Langfristige Strategie – Zeithorizont 2050“. 2018. https://ec.europa.eu/clima/policies/strategies/2050_de.
- Foelsing, J.; Schmitz, A. (2021). New Work braucht New Learning: Eine Perspektivreise durch die Transformation unserer Organisations- und Lernwelten. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Freiling, T.; Conrads, R.; Müller-Osten, A.; Porath, J. (2020) (Hg.). Zukünftige Arbeitswelten: Facetten guter Arbeit, beruflicher Qualifizierung und sozialer Sicherung: Wiesbaden: Springer.
- Geschka, H.; Hammer, R. (1997). Die Szenario-Technik in der strategischen Unternehmensplanung. In: Hahn, D.; Taylor, B. (eds) Strategische Unternehmensplanung / Strategische Unternehmensführung. Physica, Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-41482-8_21
- Gieseke, W.; Nittel, D. (Hg.) (2016). Handbuch Pädagogische Beratung über die Lebensspanne. Beltz/Juventa: Weinheim.
- Graf, N.; Gramß, D.; Edelkraut, F. (2019). Agiles Lernen. Neue Rollen, Kompetenzen und Methoden im Unternehmenskontext. 2. Auflage. Freiburg, Stuttgart, München: Haufe Group.
- Hasenbein, M. (Hrsg.) (2020): Der Mensch im Fokus der Arbeitswelt. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Initiative Neue Qualität der Arbeit INQA (Hg.) (2018). Strategische Personalplanung leicht gemacht. Ein Handbuch für kleine und mittelgroße Unternehmen. Berlin.
- Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V. (2019). Digitale Bildung in Unternehmen. Wie KMU E-Learning nutzen und welche Unterstützung sie brauchen. KOFA-Studie 3/2019 (siehe https://www.kofa.de/fileadmin/Dateiliste/Publikationen/Studien/Digitale_Bildung_in_Unternehmen_3_2019.pdf) (9.01.2022).
- Jochum, G.; Barth, T.; Brandl, S.; Cardenas Tomazic, A.; Hofmeister, S.; Littig, B.; Matuschek, I.; Stephan, U.; Warsewa, G. (2020). Nachhaltige Arbeit. Eine Forschungsagenda zur sozial-ökologischen Transformation der Arbeitsgesellschaft. In: Arbeit 29(3): 219-233
- Khanna, P. (2021): MOVE. Das Zeitalter der Migration. Berlin: Rowohlt.
- Kohl, H., Mertins, K., & Seidel, H. (Eds.). (2016). Wissensmanagement im Mittelstand: Grundlagen-Lösungen-Praxisbeispiele. Springer-Verlag.
- Lukowski, F. & Neuber-Pohl, C. (2017): Digitale Technologien machen die Arbeit anspruchsvoller. In BWP 02/2017, S. 9-13
- Matuschek, Ingo (2016): Industrie 4.0, Arbeit 4.0 – Gesellschaft 4.0? Eine Literaturstudie.
- Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (2020): Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit, Wirtschaftsdienst
- Metzler, C.; Jansen, A.; Kurtenacker, A. (2020). Betriebliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Zeiten der Digitalisierung. IW-Report 7/2020. Köln. Institut der deutschen Wirtschaft.
- Sauter, W.; Scholz, C. (2015). Kompetenzorientiertes Wissensmanagement: Gesteigerte Performance mit dem Erfahrungswissen aller Mitarbeiter. Springer-Verlag, S. 13-22.
- Schermuly, Carsten C. (2021): New Work - Gute Arbeit gestalten: Psychologisches Empowerment von Mitarbeitern. 2. Auflage. Freiburg, München, Stuttgart: Haufe Group.
- Schwalb, H; Theunissen, G. (2018). Inklusion, Partizipation und Empowerment in der Behindertenarbeit: Best Practice-Beispiele: Wohnen - Leben - Arbeit – Freizeit. Stuttgart. Kohlhammer Verlag.
- Steinmüller, K. (1997). Grundlagen und Methoden der Zukunftsforschung. Szenarien, Delphi, Technikvorausschau. Gelsenkirchen (aktualisierte Auflage 2018)

- Steuernagel, A.; Hornemann, B. (Hg.) (2017): Sozialrevolution! Frankfurt a. M.: V. Campus
- Tempel, J.; Ilmarinen, J. (2013): Arbeitsleben 2025: Das Haus der Arbeitsfähigkeit im Unternehmen bauen. Hamburg: VSA.
- Vogler-Ludwig, K.; Düll, N.; Kriechel, B. (2016): Arbeitsmarkt 2030 - Wirtschaft und Arbeitsmarkt im digitalen Zeitalter. Bielefeld.
- Vuorinen, R.; Kettunen, J.; Sampson Jr, J. P. (2015). Career practitioners' conceptions of competency for social media in career services. *British Journal of Guidance & Counselling*, 43(1), 43-56.
- Weber, P.; Ertelt, B.-J. (2021). Teilmodul „Selbstmanagement – Wissensmanagement und Marketing“. Hochschule der Bundesagentur für Arbeit.
- Werther, S.; Bruckner, L. (Hg) (2018). Arbeit 4.0 aktiv gestalten: Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung. Berlin: Springer Nature.
- Wörndl, W.; Schlicher, J. (2019). Persönliches Informationsmanagement. Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik. Online Lexikon.
<https://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/daten-wissen/Informationsmanagement/Informationsmanagement--Aufgaben-des/Personliches-Informationsmanagement>.
- Wörwag, S.; Cloots, A. (Hg.) (2020). Human Digital Work – Eine Utopie? Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zur digitalen Transformation der Arbeit. Wiesbaden.